

Niederschrift  
der 09. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.09.2022  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 17:40 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Bernd Buxbaum

stellv. Vorsitzende/r

Herr Rocco Pantermöller

Mitglieder

Herr Michael Adomeit  
Herr Daniel Ruddies  
Frau Birkhild Schönleiter

Vertreter

Frau Ute Bartel  
Herr Christian Meier  
Herr Heiko Werner

Vertretung für Frau Dr. Heike Carstensen  
Vertretung für Herrn Maximilian Schwarz  
Vertretung für Frau Sally Raese

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Frau Lana Zoé Brauny  
Herr Peter Fürst  
Frau Jana Gaede  
Herr Andre Kretschmar

Gast

Frau Anna Hansen  
Herrn Steinke

## **Tagesordnung:**

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben am 01.09.2022
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Position der Kreishandwerkerschaft Rügen-Stralsund-Nordvorpommern zur aktuellen Energiekrise
- 4.2** Einschätzung der touristischen Entwicklung der ersten 8 Monate des Jahres 2022 in der Hansestadt Stralsund
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

## **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Buxbaum teilt mit, dass zu dem Tagesordnungspunkt 4.1 kein Vertreter der Kreishandwerkerschaft kommen konnte. Er beantragt, den TOP von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

8 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

Anschließend stellt Herr Buxbaum die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

8 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung wird mit der Änderung zur Kenntnis genommen.

## **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben am 01.09.2022**

Die Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben vom 01.09.2022 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      3 Stimmenthaltungen

## **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen**

Im öffentlichen Teil der Sitzung liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

## **zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

### **zu 4.1 Position der Kreishandwerkerschaft Rügen-Stralsund-Nordvorpommern zur aktuellen Energiekrise**

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 1 zurückgezogen.

### **zu 4.2 Einschätzung der touristischen Entwicklung der ersten 8 Monate des Jahres 2022 in der Hansestadt Stralsund**

Herr Kretzschmar geht auf die vorliegenden Zahlen ein.

Er erklärt, dass die touristische Entwicklung an Indikatoren abgelesen werden bzw. diese interpretiert werden kann.

Herr Kretzschmar führt aus, dass es bei den Übernachtungen im ersten Halbjahr 2022 einen Rückgang von ca. 37 % in Stralsund gegeben hat. Es handelt sich um einen sehr hohen Wert, der aber auch mit einem Rückgang der Bettenkapazität im Zusammenhang steht. Aufgrund eines Eigentümerwechsels und Umbauten hatte das Hotel Zur Post nicht geöffnet und das Younior Hotel fungiert als Flüchtlingsunterkunft und hat deshalb keine Zahlen gemeldet.

Erstmals weist die Hansestadt Stralsund weniger Übernachtungen aus als ihre Partnerstadt Wismar.

Auch bei der Zimmervermittlung der Tourismuszentrale ist ein Rückgang der Buchungen um fast 20 % zu verzeichnen. Trotz des starken Rückgangs konnte eine Umsatzsteigerung von 2,88 % festgestellt werden, was mit den extrem gestiegenen Preisen zu erklären ist.

Positiv stellen sich die Zahlen im Ozeaneum und im Museumshaus dar.

Verluste sind auch im Bereich der Ticketverkäufe zu verzeichnen. Herr Kretzschmar fasst zusammen, dass weniger Gäste in die Stadt kommen und dann auch bei der Nutzung von Freizeitangeboten sparen.

Gute Anlaufzahlen sind bei den Flusskreuzfahrtschiffen zu erkennen, hier liegen allerdings noch keine Passagierzahlen vor.

Im Bereich der Übernachtungen und Freizeiteinrichtungen liegt die Stadt unter den Werten von 2019.

Herr Buxbaum fragt, wie sich Events (Wallensteintage, Hafentage) entwickelt haben und ob es durch diese gelingt, Touristen zu gewinnen.

Aus rein subjektivem Empfinden teilt Herr Kretzschmar mit, dass die Wallensteintage in diesem Jahr gut angenommen wurden und gut besucht waren.

Aufgrund der Vielzahl von Events in der Region während der Saison sind die positiven Effekte aber viel geringer als in der Nebensaison. Außerdem sind zur Finanzierung von Events finanzielle Mittel notwendig, die sich auch wieder refinanzieren müssen.

Der Weihnachtsmarkt ist als Veranstaltung essentiell. Wobei der Leiter des Amtes 85 darauf aufmerksam macht, dass im Bereich Reisebusfahrten viele Angebote weggebrochen sind und wahrscheinlich zu keiner Zeit so wenig Reisebusse in Stralsund waren, wie in diesem Jahr.

Aus Sicht von Herrn Kretzschmar ist für die Verbesserung der Situation Werbung notwendig und ein gutes Produkt. Es ist wichtig, dass die Museen wieder öffnen und so wieder mehr Vielfalt entsteht.

Herr Werner fragt, ob die Tourismuszentrale das Ticketgeschäft des OZ-Servicecenters übernommen hat. Herr Kretzschmar bestätigt, dass ein Vertrag mit eventim geschlossen wurde, gleichzeitig aber überlegt wird, diese Zusammenarbeit wiedereinzustellen. Das Problem liegt in Vertragsklauseln, welche die Tourismuszentrale rein wirtschaftlich nicht erfüllen kann.

Frau Bartel appelliert an die Fraktionen mit den neuen Zahlen, die Herr Kretzschmar vorgestellt hat, die Einführung einer Bettensteuer nicht zu unterstützen.

Auf die Frage von Herrn Pantermöller antwortet Herr Kretzschmar, dass es durchaus auch Regionen gibt, die nicht so viel Verlust (10 %) gemacht haben. Der Amtsleiter erklärt, dass es sich um Momentaufnahmen handelt und man irgendwann wieder zu einem stabilen Trend zurückkehren wird.

Auf Nachfrage erklärt Herr Kretzschmar, dass die Mittel der Tourismuszentrale stets in die des Landes eingebunden sind, schon deshalb, da so ein Mehrwert generiert werden kann.

Da es keine weiteren Fragen gibt, schließt Herr Buxbaum den Tagesordnungspunkt.

## **zu 5        Verschiedenes**

Herr Buxbaum informiert, dass der Bund 13,5 Mio. € für die Sanierung der Gorch Fock bereitgestellt hat.

Herr Buxbaum weist noch einmal darauf hin, dass Frau Claudia Müller zur November-Sitzung des Ausschusses eingeladen ist und ihr Kommen zugesagt hat. Er bittet, Fragen an die Bundestagsabgeordnete bis zum 07.10.2022 bei der Geschäftsführung des Ausschusses einzureichen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Sitzung des Ausschusses am 08.12.2022 im Zoo durchzuführen. Die Mehrheit der Mitglieder ist damit einverstanden.

Herr Buxbaum schließt den Tagesordnungspunkt und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

## **zu 9        Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil**

Herr Buxbaum stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass der Ausschuss dem Hauptausschuss die Beschlussfassung der Vorlage H 0097/2022 gemäß Beschlussvorschlag empfiehlt.

gez. Bernd Buxbaum  
Vorsitzender

gez. Gaby Ely  
Protokollführung